

Pflegeanleitung für lackierte oder geölte Furnierböden

Vorbeugende Massnahmen

Um den Boden vor Schmutz zu schützen, sollte im Eingangsbereich immer eine genügend grosse Sauberlaufzone/ Schmutzschleuse vorhanden sein (z.B. Fussmatte, Teppich).

Bauschlussreinigung

Neu verlegte Furnier-Böden müssen vor der Benützung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden, um im Zuge der entstandenen Verschmutzungen sowie Leimreste vollständig zu entfernen (Reinigung siehe nachfolgende Punkte).

Pflege für lackierte Furnierböden

Zur Beseitigung der täglichen Verschmutzungen ist trockenes Saugen oder Fegen ausreichend. Je nach Frequentierung und Verschmutzungsgrad ein Holzbodenpflegemittel, in der Regel im Verhältnis 1:200 mit Wasser verdünnen. Der Boden soll mit einem Wischtuch, das in dieser Lösung ausgewaschen und gut ausgewrungen wurde, nebelfeucht gewischt werden. Der seidige Oberflächenglanz bleibt erhalten, wenn der Boden in einem Arbeitsgang gereinigt und gepflegt wird. Flecken und Flüssigkeiten jeder Art sollten - um Schäden zu vermeiden - sofort entfernt werden. Bei Furnierböden mit Fase ist darauf zu achten, dass keine Feuchtigkeit in den Fugen zurückbleibt. Problemflecken können mit speziellen, meist produktespezifischen Fleckenentferner beseitigt werden.

Pflege für geölte Furnierböden

Die tägliche Unterhaltsreinigung sollte nach Möglichkeit trocken (z.B. saugen/ fegen) durchgeführt werden. Je nach Frequentierung und Verschmutzungsgrad Holzbodenseife, in der Regel im Verhältnis 1:100 mit Wasser verdünnen. Der Boden soll mit einem Wischtuch, das in dieser Lösung ausgewaschen und gut ausgewrungen wurde, nebelfeucht gewischt werden. Die matte Oberflächenoptik bleibt erhalten, wenn der Boden in einem Arbeitsgang gereinigt und gepflegt wird. Bei Furnierböden mit Fase ist darauf zu achten, dass keine Feuchtigkeit in den Fugen zurückbleibt.

Allgemeine Hinweise zur Pflege

Furnierböden nie über längere Zeit feucht oder gar nass belassen. Bei der Reinigung ist dabei stets darauf zu achten, dass nach Möglichkeit trocken (Mopp, Haarbese, Staubsauger) oder lediglich nebelfeucht (mit ausgewrungenen Tüchern) gewischt wird und keine «Pfützen» auf dem Boden verbleiben. Zum Wischen dürfen keine Mikrofasern und Sauberfasern verwendet werden. Bitte nur geeignete (am besten produktspezifische) Reinigungsmittel und keine filmbildenden/wachshaltigen oder ähnliche Reinigungsmittel einsetzen. Problemflecken auf dem Furnierboden können mit speziellen Fleckenentferner beseitigt werden. Es ist zu beachten, dass es bei der Entfernung von Leimschlieren oder Flecken durch erhöhten Druck mit dem weissen Pad auf der Furnieroberfläche zur Erhöhung des Glanzgrades kommen kann. Daher vorab an unauffälliger Stelle oder auf einem Reststück einen Versuch machen.

Tipp:

Ein wenig Brennsprit im Wasser war schon immer eine gute Methode, die sich auch für Furnierböden empfiehlt.